

53. Sporttage: Drei Tage im Zeichen der «Space Days»

Am Freitag, 28. August startete Oberrüti sportlich ins traditionelle Sporttagwochenende. Wie jedes Jahr eröffnete die Schule die dreitägigen Sporttage, bevor das sportliche Geschehen am Samstag und Sonntag unter der Regie des Dorfes weiterging.

Der Vormittag des Schulsporttages blieb dabei einer beliebten Tradition treu. Während sich die Kindergartenkinder in einer abwechslungsreichen Bewegungslandschaft in der Turnhalle austobten, zogen die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse in altersgemischten Gruppen von Posten zu Posten. Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Ausdauer, Köpfchen und vor allem gute Zusammenarbeit waren gefragt. An jedem Posten konnten die Gruppen Punkte sammeln und gemeinsam versuchen, ein möglichst gutes Resultat zu erreichen.

Ein neuer Sporttag-Nachmittag

Am Nachmittag ging die Schule in diesem Jahr neue Wege – und gleichzeitig ins Trockene. Anstelle des traditionellen Laufs um den Titel «de schnällscht Oberrüter» und «die schnällscht Oberrüterin» fanden erstmals Sport- und Bewegungswshops statt.

Der Gedanke hinter der Veränderung war, den Kindern am Sporttag unterschiedliche Möglichkeiten zu bieten, ihre sportlichen Interessen und Stärken einzubringen und vielleicht auch etwas ganz Neues auszuprobieren.

Jedes Kind hatte im Vorfeld aus einem vielfältigen Angebot seine Favoriten ausgewählt und durfte während einer Stunde einen Workshop besuchen. Die Auswahl konnte sich sehen lassen: Seilspringen & Gummitwist, Tanzen, Geschicklichkeits- und Gesellschaftsspiele der Ludothek Sins, Bogenschiessen, Badminton, Indoor Curling, Tischtennis, Fussball, Spikeball und



Balltransport: gutes Teamwork ist gefragt.

Fotos: zVg

Paddle Smash, Kubb, Rope Skipping, Cornhole und klassisches Yoga standen zur Wahl. Möglich wurde dieses breite Angebot durch das Lehrerteam, verschiedene Vereine sowie engagierte Personen aus dem Dorf. Dadurch konnten die Kinder Aktivitäten ausprobieren, die im normalen Schulalltag nicht ohne Weiteres angeboten werden könnten.

Lehrpersonen gegen Schüler

Nach den Workshops wartete zum Abschluss nochmals ein besonderes Highlight: Beim Lehrer-Schüler-Fussballmatch standen sich eine Auswahl der Schülerinnen und Schüler und das Lehrerteam auf dem Fussballplatz gegenüber. Angefeuert von den übrigen Kindern sowie zahlreichen erwachsenen Zuschauerinnen und Zuschauern wurde um jeden Ball gekämpft, gemeinsam gelacht und natürlich auch um den Sieg gespielt. So fand der Schulsporttag einen ebenso sportlichen wie unterhaltsamen gemeinsamen Abschluss.



Rennautos in voller Fahrt.

Am Abend füllte sich das Festzelt: Beim Bikerennen traten gemischte Zweierteams gegeneinander an, und beim Beer-Pong-Turnier ging es hoch zu und her. Bei feiner Festwirtschaft und Musik klang der Abend gemütlich aus.

Der Samstag zeigte sich von seiner sonnigen Seite mit warmen Temperaturen. Ab 9 Uhr führte der beliebte Erlebnisparcours die Teilnehmenden mit anspruchsvollen Posten durch die ganze Gemeinde, während am Nachmittag die «Königsklasse» diverse Spiele bei Kaffee und Kuchen genoss. Parallel dazu kämpften die Schülerinnen und Schüler um den Fussball-Cup-Titel.

Am Abend liess es sich die Festgemeinde bei Apéro und Nachtessen gutgehen, bevor die Siegerinnen und Sieger geehrt wurden. Bei der Tombola winkten tolle Preise, und die «Reise nach Jerusalem» auf der Bühne führte zu einigen Lachern. Bis in die frühen Morgenstunden wurde anschliessend an der Party weitergefeiert.

Auch der Sonntag präsentierte sich grösstenteils sonnig und warm. Während im Vereinslokal das Jass-Turnier über die Bühne ging, massen sich auf dem Fussballplatz die Volleyball-Teams. Für Nervenkitzel sorgten das Traktoren-Rennen und das Torwandschiessen, während die kleinen Gäste beim Kinderbasteln und diversen Freizeitaktivitäten auf ihre Kosten kamen. Mit dem erstmalig stattfindenden Cornhole-Turnier fand ein rundum gelungenes Wochenende seinen Ausklang.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, den Lehrpersonen, den Sponsoren, den beteiligten Vereinen und der Gemeinde Oberrüti für die grossartige Unterstützung sowie bei allen Teilnehmenden und Gästen für drei energiegeladene Tage – und freuen uns bereits auf die nächste Ausgabe!

*Für die Sportkommission Oberrüti:
Marc Jeker*

*Für die Schule Oberrüti:
Schulleitung Andrea Matter*



Voller Einsatz beim Bikerennen.



Das Cornhole-Turnier wurde dieses Jahr erstmalig durchgeführt.

Fotos: Daniel Gugelmann, Oberrüti